



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

letzten Mittwoch litt ganz Deutschland unter der Extremhitze von bis zu 39 Grad, der Juni war zu heiß und zu trocken, das Mittelmeer ist so warm wie noch nie. Für die neue Bundesregierung jedoch ist der Klimawandel kein Thema. Am gleichen Tag stimmte die Bundesregierung der Gasförderung vor Borkum zu, ein „Geschenk an die fossile Industrie“.

Deutschland habe ein völlig überzogenes Erneuerbaren-Ziel und viel zu hohe Netzentgelte, so Wirtschaftsministerin Katharina Reiche bei einer Veranstaltung des Bundesverbands der Deutschen Industrie.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass wir für die Erneuerbaren entschieden eintreten. Sprechen Sie Ihre Bundestagsabgeordneten an, machen Sie öffentlich, wie wichtig die Energiewende ist. Machen Sie sich als Bürger*innen vor Ort auf den Weg, um die Erneuerbaren weiter voranzubringen. Aktuelle Beispiele aus Rheinland-Pfalz gibt es in diesem Newsletter, dazu aktuelle Informationen und Veranstaltungstipps,

Viel Spaß beim Lesen



Horst Bertram ist neuer 1. Vorsitzender des LaNEG

Er ist langjähriger Winzer im Ahrtal, seit vielen Jahren Aufsichtsrat der eegon eG in der Eifel und der neue 1. Vorsitzende von LaNEG. [Hier geht es zum Kurzportrait von Horst Bertram.](#)

NEUES AUS DER BÜRGERENERGIE IN RHEINLAND-PFALZ



Investiere in die
Energiewende mit
15% Zuschuss!

BAFA-Förderung

Mit vollem Elan die Energiewende voranbringen

Sie ist die erste Bürgerenergiegenossenschaft, die beim BAFA Invest-Programm förderfähig ist. Die „bürgerlNenergie eG Speyer-Vorderpfalz“, kurz bINe, will sich an Windrädern, Freiflächen-Photovoltaikanlagen und einem Geothermie-Projekt beteiligen. Und ist mit geballter (Wo)Menpower gestartet. [Hier geht es zum Portrait der bINe.](#)

PV-Freiflächenanlage Gusterath ist in Betrieb

Nach weniger als drei Jahren hat die Bürgerenergiegenossenschaft Gusterath die PV-Freiflächenanlage Gusterath-Kasborn als erstes Projekt umgesetzt und im März in Betrieb genommen. Dafür haben die Gusterarther die Sonderregelung des EEG für Bürgerenergiegesellschaften in Anspruch genommen. Am 4. Juni feierte die Energiegenossenschaft mit Mitgliedern und Interessierten die Eröffnung. Die Freiflächenanlage hat eine Leistung von 5 MWp und kostete drei Millionen Euro. Schon im November hatte die BEG Gusterath die geplante Eigenkapitalquote von 700.000 Euro erreicht. „Die Anlage steht für das Engagement und die Eigeninitiative der Bürger*innen aus Gusterath und Umgebung, sie steht für die umweltfreundliche Modernisierung unserer Energieversorgung und sie erfüllt uns mit Stolz über das gemeinsam Erreichte und bildet ein neues Aushängeschild für die Gemeinde“ schreiben Vorstand und Aufsichtsrat im Newsletter. [Mehr Informationen gibt es auf der Website der Energiegenossenschaft](#)

[Portrait der BEG Gusterath von 2023](#)

Schicken Sie uns Ihre Neugkeiten und Praxisbeispiele

Sie realisieren ein spannendes Projekt, gehen eine interessante Kooperation ein, planen eine größere Veranstaltung, führen eine berichtenswerte Aktion durch usw. Wir berichten im LaNEG-Newsletter regelmäßig über Neuigkeiten aus der Bürgerenergie in Rheinland-Pfalz und stärken so den Erfahrungsaustausch. Schicken Sie einfach eine Mail mit einer kurzen Beschreibung an: info@laneg.de. Wir kontaktieren Sie dann und erarbeiten dann einen Beitrag.

Bürgerenergie- genossenschaft

Wie lang kann ein Wort sein?



Kampagne zum Tag der Genossenschaften

Ein Wort mit 27 Buchstaben, kann das was? Bürgerenergiegenossenschaften. Zum Tag der Genossenschaften hat das Bündnis Bürgerenergie gemeinsam mit seinen Länder- und Regionalnetzwerken sowie weiteren Akteuren eine [Social Media Kampagne](#) gestartet. Ziel ist, Genossenschaften als Modell der Zukunft vorzustellen: Eine der Kernbotschaften: Du kannst aktiv mitgestalten, wie in Deiner Region Energie produziert wird. Sind Sie schon auf der interaktiven [Bürgerenergie-Karte](#)? Dort finden Interessierte die Bürgerenergie in ihrer Nähe. [Mehr zur Kampagne](#)

Nachhaltige Energieversorgung in Mehrfamilienhäusern ist möglich

Auf Einladung von Netzwerk Energiewende Jetzt und LaNEG RLP haben Vertreter*innen von Wohnungswirtschaft und Energiegenossenschaften am 3.7. in Ingelheim über Potentiale der Zusammenarbeit diskutiert. Das Resümee: Gemeinsam können Wohnungsunternehmen und Energiegenossenschaften die Energiewende voran bringen, sodass auch Mieter*innen profitieren. [Zum Artikel](#)

Die Potenziale ausschöpfen: ViBE berät Bürgerenergiegemeinschaften

Sie wollen mit einer klaren Strategie wachsen, neue Geschäftsfelder entwickeln, den Generationenwechsel vollziehen, neue Menschen für Ihre Sache begeistern? Sie brauchen neue Impulse für eine erfolgreiche Zukunft? Im [Beratungsnetzwerk Vision Bürgerenergie](#) beraten das [Netzwerk Energiewende Jetzt](#) und das [Bündnis Bürgerenergie](#) Bürgerenergiegemeinschaften, die sich weiterentwickeln und professionalisieren wollen. Online und mit Workshops vor Ort unterstützen wir Sie dabei, das ganze Potenzial Ihrer Bürgerenergiegemeinschaft zur Geltung bringen. **Mitglieder der Bürgerwerke** erhalten einen Zuschuss.

Hier können Sie sich über [das Angebot](#) und die [Beratungsthemen](#) informieren. Finden Sie mit dem [interaktiven Selbstcheck](#) heraus, wo Ihre Energiegemeinschaft steht. Oder [wenden Sie sich zu einem Gespräch direkt an ViBE](#)

Kostenfreie Beratung für Gründungsinitiativen und "junge" Genossenschaften

Bei der Gründung einer Energiegenossenschaft gibt es viele Fragen. Welche Geschäftsmodelle gehen wir an? Wie gewinnen wir Mitstreiter*innen? Wie besetzen wir Vorstand und Aufsichtsrat gut? Wie planen wir die Gründung? Wie managen Sie den Geschäftsbetrieb, gewinnen Projekte, entwickeln eine tragfähige Strategie. Mit Unterstützung der [Bürgerwerke eG](#) bietet das Netzwerk Energiewende Jetzt Gründungsinitiativen und frisch gegründeten Energiegenossenschaften eine kostenfreie Kurzberatung an. [Sprechen Sie das Beratungsteam an!](#)

Kleine Photovoltaik-Dachanlagen: Unterschätzte Bausteine der Energiewende

Kleine Photovoltaik-Dachanlagen sehen sich zunehmend kritischen Stimmen ausgesetzt. Im aktuellen Artikel des pv magazine Deutschland legen Valérie Lange vom Bündnis Bürgerenergie und René Groß, Bundesgeschäftsstelle Energiegenossenschaften beim DGRV, in neun Argumenten die zentrale Rolle kleiner Photovoltaik-Dachanlagen für die dezentrale Energiewende dar. Kleine Photovoltaik-Anlagen ermöglichen es Bürger*innen sowie kleinen Unternehmen wie Energiegenossenschaften, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen. Gerade in Städten ermöglichen sie eine Energieproduktion ohne neue

Flächenkonflikte. Das Photovoltaik-Dachsegment setzt wichtige Impulse für Handwerk und Mittelstand, so drei der Argumente.

Klare und verlässliche Rahmenbedingungen sind entscheidend für den weiteren Ausbau, so die Autor*innen an die Adresse der Politik. [Hier finden den vollständigen Beitrag.](#)



Leitfaden PV-auf kommunalen Dächern: Betreibermodelle mit Beteiligung von Bürgerenergiegemeinschaften

Die gemeinsame Realisierung von PV-Dachanlagen kann sowohl Bürgerenergiegemeinschaften als auch Kommunen Vorteile bringen. Welche Betreibermodelle in Frage kommen und welche rechtlichen Vorgaben es zu beachten gilt, zeigt der aktuelle Leitfaden des Bündnis Bürgerenergie. [Hier geht es zum kostenfreien Download](#)

Förderaufruf CommunitE: 100.000 Euro für Innovationsprojekte aus der Bürgerenergie

Im Rahmen des Projekts [CommunitE-Innovation](#) können bis zu acht Projekte von Bürgerenergiegemeinschaften gefördert werden, die neue Formen der sozialen Zusammenarbeit, neue Ansätze der Energieversorgung, neue Dienstleistungen oder neue Technologien zum Einsatz bringen. Die Förderprojekte haben eine maximale Laufzeit von 18 Monaten und müssen von Forschungspartner*innen (z.B. Hochschule/Universität) begleitet werden. Bewerbungsschluss ist der 31.8.2025. [Alle Unterlagen und einen ausführlichen Leitfaden gibt es beim Bündnis Bürgerenergie.](#)

VERANSTALTUNGEN

Terminhinweise

Diese spannenden Veranstaltungen erwarten Sie im Sommer 2025.

Infoveranstaltung: Energievertrieb in der Bürgerwerke Gemeinschaft, 14.7.2025, online & kostenfrei

Wie können Genossenschaften in Zukunft Erneuerbare-Energien-Anlagen bauen und den erzeugten Strom verkaufen? Mitglieder der Bürgerwerke vertreiben Strom direkt an Kund*innen vor Ort. In der Info-Veranstaltung stellen die Bürgerwerke eG ihr Konzept vor. [Jetzt anmelden.](#)

Großspeicher in Bürgerhand - Von der Idee zur Umsetzung, 15.07.2025

Bürgerenergiegesellschaften erhalten einen praxisnahen Überblick zu den wichtigsten Fragen rund um Großspeicher in Bürgerhand. Wie werden Speicherprojekte erfolgreich geplant und umgesetzt? Es werden Rahmenbedingungen, Geschäftsmodelle sowie Praxisbeispiele aus der Bürgerenergie geteilt. [Zur Anmeldung](#)

Start-up präsentiert Softwarelösung für Genossenschaften, 5.8. und 2.9.2025

Das junge Startup [creoby](#) hat eine Softwarelösung für Energiegenossenschaften entwickelt, das gleichzeitig Beteiligungsplattform und Verwaltungstool ist, und die Genossenschaften bei der Digitalisierung unterstützt. Am 5.8. und 2.9. 2025 stellt creoby die Lösung vor, natürlich kostenfrei. [Zur Anmeldung](#)

-

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer.

Herzliche, energiereiche Grüße

Dr. Verena Ruppert
Leiterin der Landesgeschäftsstelle

Horst Bertram
1. Vorsitzender

Charlotte Wohlfarth
2. Vorsitzende

Wenn Sie diesen Newsletter (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn [hier](#) abbestellen.

Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e. V.
Dr. Verena Ruppert (verantwortlich)
Diether-von-Isenburg-Straße 9
55116 Mainz
Deutschland

info@laneg.de
<https://laneg.de>

Gefördert durch das Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität Rheinland Pfalz
Registergericht: Amtsgericht Mainz, Registernummer: VR 41009
Vorstand: Anna Jessenberger, Charlotte Wohlfarth, Hans-Uwe Daumann

